Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 80 (1962)
Heft: 32

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Untersuchungen über den Abnutzungswiderstand von Holz, Holzwerkstoffen und Fussbodenbelägen. Von *F. Kollmann.* Nr. 1043 der Forschungsberichte des Landes Nordrhein-Westfalen. 82 S., 45 Abb., 1 Tabelle. Köln 1961, Westdeutscher Verlag. Preis DM 29.80.

Hausschornsteine. Heiztechnische Belastbarkeit, Zugstörungen durch Windeinfluss. Von *H. Lenz, F. Zimmermann* und *K. J. Bauermeister.* Heft Nr. 20 der Berichte aus der Bauforschung. 86 S. mit zahlreichen Abb. Berlin 1961, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis DM 12.20.

Nekrologe

† **Arnold Lang,** dipl. Ing.-Chem., Dr. phil., von Oftringen und Genf, geboren am 3. Juli 1884, Eidg. Polytechnikum 1903 bis 1908, ist am 3. August in Genf gestorben. Unser liebenswürdiger, stets hilfsbereiter G. E. P.-Kollege, seit 1956 Mitglied des Ausschusses, trat nach verschiedenartiger Tätigkeit in der Industrie und als Technikumslehrer 1924 in die Dienste der Karbidindustrie. Er war langjähriger Leiter des Office central Suisse du carbure und des Centre d'études et d'information du carbure de calcium, sowie Direktor des Internationalen Karbidsyndikates.

† **Walter Müller,** Architekt S. I. A., 1913 bis 1952 Professor am Technikum Winterthur, ist am 30. Juli in seinem 80. Lebensjahr in die Ewigkeit abberufen worden.

† **Albert von Bonstetten,** dipl. Bau-Ing., S. I. A., G. E. P., von Bern, geboren am 28. Jan. 1899, ETH 1918 bis 1923, ist am 12. Juli 1962 gestorben. Nach praktischer Tätigkeit in verschiedenen Stellungen in Frankreich war er von 1932 bis 1947 Direktor der Städtischen Verkehrsbetriebe und der Gurtenbahn in Bern; seither war er als Gutachter tätig.

Mitteilungen

Von der Tätigkeit der IFIP. Anlässlich seiner Sitzung in München hat der Vorstand der IFIP (Internationale Föderation für Datenverarbeitung) eine Arbeitsgruppe für ALGOL gegründet, welche als Teil des IFIP Technischen Komitees 2 über Programmierungssprachen ins Leben gerufen wurde. ALGOL ist eine algorithmische Programmierungssprache für Rechenanlagen. Prof. Dr. W. van der Poel, den Haag, ist zum Vorsitzenden der Arbeitsgruppe ernannt worden. Dr. H. Zemanek, Wien, Vorsitzender des Technischen Komitees 2, wird die Mitglieder der Arbeitsgruppe ernennen. Das Technische Komitee 2 über Programmierungssprachen trat in Rom im Rahmen des Symposiums über Programmierungssprachen vom 26. bis 31. März zusammen. Bei dieser Gelegenheit wurden die Mitglieder der Arbeitsgruppe ALGOL ernannt. Die ursprünglichen Autoren von ALGOL, die ebenfalls in Rom anwesend waren, sind der Arbeitsgruppe beigetreten und werden ihre Tätigkeit im Rahmen der IFIP weiterführen. Dadurch ist für die Programmierungssprache ALGOL eine internationale Unterstützung sichergestellt. G. C. Tootill, England, Vorsitzender des Technischen Komitees 1 für Bezeichnungen und Symbole, ist ebenfalls Vorsitzender einer gemeinsamen Kommission von IFIP — ICC für Bezeichnungen geworden (ICC ist das Internationale Rechenzentrum in Rom). Das IFIP Technische Komitee 1 hat ausserdem die Aufgabe übernommen, ein vielsprachiges Wörterbuch auf dem Gebiet der Datenverarbeitung zu entwerfen, um eine Grundlage der weiteren Arbeit der ISO zu bilden. Dieses Wörterbuch wird auf der Basis von 6 Sprachgruppen erstellt werden, in welchem nicht Worte, sondern in erster Linie Begriffe definiert werden, die alsdann in die verschiedenen Sprachen zu übersetzen sind. Der Vorstand von IFIP hat die letzten Einzelheiten für die Organisation des IFIP-Kongresses bereinigt, der vom 26. August bis 1. September in München abgehalten wird und der voraussichtlich 3000 Teilnehmer aus mehr als 50 Ländern vereinigen wird. Näheres hierüber siehe SBZ 1961, S. 308.

Persönliches. In der Maschinenfabrik Oerlikon sind ernannt worden: *Jean J. Broccard,* dipl. Elektroing., zum Direktor der Technischen Direktion, *Hans Aeschlimann,* Dr. sc. techn., dipl. Ing., zum Vizedirektor der Apparate-Abteilungen der Technischen Direktion, und *Gabriel Patak,* dipl. Ing., zum Vizedirektor der Verkaufsdirekiton. Ferner wurden *Andreas Brasch,* dipl. Elektroing., zum Chef des Verkaufsbüros Transformatoren, und *Hans Spiess,* dipl. Ing., zum Chef der Konstruktionsabteilung Turbogeneratoren befördert.

Kantonales Technikum Winterthur. Der Regierungsrat hat als Direktor des Technikums Winterthur anstelle des zurückgetretenen Prof. Dr. *Louis Locher* Prof. Dr. *Walter Honegger,* von Rüti ZH, bisher Vizedirektor, Lehrer für Mathematik, und als Vizedirektor Prof. *Walter Wanner,* dipl. Ing. ETH, Hauptlehrer für maschinentechnische Fächer, gewählt. Der Wechsel wird am 15. Oktober vorgenommen.

Eidg. Technische Hochschule. Dr. sc. nat. *Theo Ginsburg* von Zürich hat sich auf den Beginn des Wintersemesters 1962/63 an der Abteilung für Mathematik und Physik für das Gebiet der numerischen Mathematik als Privatdozent habilitiert.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau

Protokoll der Hauptversammlung vom 30. Juni 1962

Der Präsident der Fachgruppe, Ing. M. Birkenmaier, eröffnet um 10.30 h im Auditorium I der ETH, Zürich, die Hauptversammlung und heisst die erschienenen Mitglieder herzlich willkommen.

A. Hauptversammlung der FGBH

1. Das Protokoll der Hauptversammlung vom 22. April 1961 in Zürich wird von der Versammlung genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten für 1961/62

a) In der Berichtsperiode wurden die folgenden *Mitglieder-Versammlungen und -Veranstaltungen* durchgeführt:

22. 4. 61 Hauptversammlung in Zürich, ETH, mit Vortrag von Prof. Dr. *W. Zerna,* Hannover: «Betrachtungen und Erfahrungen über die Aufstellung von statischen Berechnungen mittels elektronischer Rechenautomaten» (80 Teilnehmer).

9. 9. 61 Mitglieder-Versammlung in Bern. Besichtigung der Monbijoubrücke und der Worblentalbrücke (140 Teilnehmer).

27./28. 10. 61 Studientagung in Zürich, ETH, über Probleme des Spannbetons und die Versuche an der Brücke in Opfikon (350 Teilnehmer).

13. 1. 62 Mitglieder-Versammlung in Zürich, ETH, mit Vortrag von Prof. Dr. *W. Prager:* «Lineare Ungleichungen in der Baustatik» (100 Teilnehmer).

15./16. 6. 62 Innsbruck, Besichtigung der Europabrücke (85 Teilnehmer).

b) *Der Vorstand* erledigte die laufenden Geschäfte der Fachgruppe in zwei Sitzungen, am 21. 4. 1961 und 2. 5. 1962.

c) *Mitglieder-Bewegungen* vom 1. 1. bis 31. 12. 1961: Eintritte 35, Austritte 2, Todesfälle 2. Bestand am 31. 12. 1961: 343 Mitglieder.

d) *Normen.* Anlässlich der Vorstandssitzung vom 2. 5. 1962 wurde folgender Stand der Arbeiten betreffend der in Revision befindlichen Normen festgestellt:

S. I. A.-Norm 113, Mauerwerk (Präs. Ing. *P. Haller*): Die Kommission hat in drei Sitzungen die erste Lesung des Norm-Entwurfes durchberaten. Bis Ende 1962 dürfte dieser Entwurf vorliegen.

S. I. A.-Norm 160, Belastungsannahmen (Präs. Ing. *L. Marguerat*): Die Revisionsarbeiten dieser Kommission sind noch nicht vollständig abgeschlossen. Unter anderem werden noch die Belastungsannahmen von Brücken für Nationalstrassen diskutiert. Es sind noch einige Sonderfragen zu behandeln (Bremskräfte, Leitplanken, Unterhalt und Abnahme). Bis Ende 1962 soll der definitive Entwurf vorliegen.

S. I. A.-Norm 161, Stahlbauten (Präs. Ing. Dr. *Ch. Dubas):* Es ist vorgesehen, die Kapitel über Materialqualitäten baldmöglichst zu revidieren.

S. I. A.-Norm 162, Beton- und Eisenbetonbauten (Präs. Ing. *M. Birkenmaier*): Die Arbeiten dieser Kommission gehen gut voran, so dass bis Ende 1962 ein erster Entwurf vorliegen wird.

e) *Comité Européen du Béton.* Die Arbeiten dieser Kommission für europäische Normen auf dem Gebiet des Eisenbetons gehen weiter. Die Fachgruppe hat in diese Kommission die Ingenieure *M. Hartenbach* und *G. Steinmann* delegiert. Bei der letzten Arbeitssitzung des Comité in Luxemburg, vom 27. April bis 2. Mai 1962, wurde ein Entwurf über

europäische Normen auf dem Gebiet des Eisenbetons (Recommandations pratiques) besprochen und auch genehmigt.

f) *FIP (Fédération Internationale de la Précontrainte).* Die FIP hat vom 27. Mai bis 2. Juni in Rom und Neapel einen grossen Kongress durchgeführt. Die Gruppe Vorspannbeton der FGBH war durch Ing. *M. R. Roš* und Prof. *F. Panchaud* vertreten. Ueber die Tätigkeit der Gruppe Vorspannbeton wurde den Mitgliedern der Fachgruppe ein Rundschreiben zugestellt. Am Kongress in Rom und Neapel wurde auch ein Comité mixte aus Mitgliedern der FIP und des CEB aufgestellt und diesem Comité die Aufgabe übertragen, internationale Normen für Spannbeton aufzustellen. In diesem Comité mixte ist unser Land durch Ing. *G. Steinmann,* Genf, vertreten.

3. Rechnung 1961

Die Betriebsrechnung und Bilanz für 1961 wurden mit der Einladung zur Hauptversammlung den Mitgliedern zugestellt. Ing. *R. Brunner* verliest den von ihm und Ing. *H. R. Müller* verfassten Revisorenbericht vom 18. April 1962. Die Versammlung genehmigt hierauf die Jahresrechnung 1961.

4. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag für die Fachgruppe von Fr. 7.— wird auch für 1962 beibehalten.

5. Wahlen in den Vorstand

Die Versammlung bestätigt einstimmig die Wiederwahl von Ing. *M. Birkenmaier* als Präsident der Fachgruppe für die Amtsperiode 1962/64. Ebenso wird einstimmig die Wiederwahl von Ing. *W. Schüepp,* Ing. *P. Soutter,* Ing. *G. Steinmann* und Ing. *P. Tschopp* als Mitglieder des Vorstandes und die Wahl von Ing. *P. Preisig* als neues Mitglied des Vorstandes bestätigt. Der Präsident verdankt dem aus dem Vorstand austretenden Prof. *M. Cosandey* seine für die FGBH geleistete wertvolle Arbeit.

Damit gehören dem Vorstand der FGBH die folgenden Mitglieder an: Ing. *M. Birkenmaier* (Präsident 1962/64), Ing. *M. Hartenbach,* Prof. Dr. *K. Hofacker,* Dr. *C. F. Kollbrunner,* Ing. *W. Kollros,* Ing. *L. Marguerat,* Ing. *P. Preisig,* Ing. *M. R. Roš,* Dr. *A. Rösli,* Ing. *R. Schlaginhaufen,* Ing. *W. Schüepp,* Ing. *P. Soutter,* Ing. *G. Steinmann,* Prof. Dr. *B. Thürlimann,* Ing. *P. Tschopp,* Ing. *G. Wüstemann.*

6. Wiederwahl eines Rechnungsrevisors

Die Wiederwahl von Ing. *R. Brunner* als Rechnungsrevisor wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

B. Schweizer-Gruppe der Internationalen Vereinigung für Brückenbau und Hochbau

Der Präsident und geschäftsführende Delegierte der Schweizer Gruppe der IVBH, Dr. *C. F. Kollbrunner,* begrüsst die anwesenden Mitglieder. Den Mitgliedern ist mit der Jahresrechnung der FGBH auch diejenige der IVBH-Schweizergruppe zugestellt worden. Die Versammlung genehmigt die Rechnung der IVBH-Schweizergruppe für 1961. Ebenso beschliesst die Versammlung, auch für 1962 den Mitglieder-Beitrag für die IVBH-Schweizergruppe auf Fr. 17.— (Fr. 15.— für IVBH und Fr. 2.— an die Schweizergruppe) zu belassen.

Dr. *C. F. Kollbrunner* gibt bekannt, dass die nächsten Sitzungen des Vorstandes, des ständigen Ausschusses und der Arbeitskommissionen der IVBH 1963 in der Schweiz stattfinden werden. Der nächste Kongress wird 1964 in Brasilien durchgeführt.

C. Vortrag von Prof. G. Schnitter

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil der Hauptversammlung hielt Prof. *G. Schnitter,* Zürich, einen Vortrag über «Die Tragfähigkeit des Baugrundes». Der Referent verstand es meisterlich, in einfachen Worten den Zuhörern einen tiefen Einblick in das sehr komplexe Problem der Tragfähigkeit des Baugrundes zu vermitteln. Die anschliessend an den Vortrag gezeigten beiden deutschen Filme über Setzungen und Tragfähigkeit des Baugrundes ergänzten die Ausführungen von Prof. G. Schnitter in sehr anschaulicher Art. — Sein Vortrag erscheint demnächst in der Schweiz. Bauzeitung.

Ankündigungen

Kunststoffe und Leichtmetalle, ihre Verwendung in der Produktion

Vortragsreihe mit Demonstrationen durch Fachspezialisten in St. Gallen. Beginn Mittwoch, 22. August, Dauer: sieben Mittwochabende von 19 bis 21.20 h. Lokal: Hörsaal der ZBW, 2. Stock, Blumenbergplatz 3 (gegenüber Kino Palace). Kosten: Fr. 28.70. Anmeldungen bitte sofort an die Abend- und Tagesfachschulen der ZBW, Blumenbergplatz 3, St. Gallen, Tel. 071/22 69 42.

Besichtigung schweiz. Autobahnen und Autotunnel

Der Schweizerische Autostrassen-Verein führt diese Besichtigung vom 1. bis 4. September 1962 (Samstag bis Dienstag) durch; Preis Fr. 235. Reiseweg: Zürich - Thusis - Bernardin - Locarno - Pallanza - Simplon - Martigny - Grand St. Bernard - Martigny - Morges - Cossonay - Murten - Bern - Zürich. Anmeldungen sind baldmöglichst erbeten, spätestens aber bis zum 20. August 1962. Formulare dafür sind erhältlich beim Schweizerischen Autostrassen-Verein, Postfach Basel 1, Tel. 061 / 23 81 53.

Frankfurter Herbstmesse 1962

Die Heim- und Haustextiliengruppen auf der Herbstmesse (2. bis 6. Sept.) sind auch der Ausgangspunkt für die «Fachmesse für Raumausstatter und Bodenverleger». Teil dieser Fachmesse bildet die «Leistungsschau Raumausstatter» auf einem Areal von 1000 m². Als zentraler Markt für die Erzeugnisse künstlerischer Handarbeit bietet Frankfurt neben typischen Volkskunstartikeln und modernen Schöpfungen auch die Gegenstände der Heim- und Wohnraumausstattung. Unter den zahlreichen ausländischen Ausstellern erscheinen mit stärkeren Gruppen Dänemark, Frankreich, Italien, Oesterreich, die Niederlande und die Schweiz.

Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Die diesjährige Hauptversammlung findet am Donnerstag, 20. Sept., um 10.30 h im Auditorium maximum der ETH in Zürich statt. Im Anschluss folgt eine öffentliche Vortragsveranstaltung zum Thema «Gewässerschutz, Binnenschiffahrt und Wasserkraftnutzung»; Referent ist Baurat Dr. h. c. *A. Schneider,* Freiburg i. B.. Am Nachmittag und abends wird mit MS «Linth» eine Fahrt auf dem Zürichsee durchgeführt mit der Möglichkeit, die in Betrieb stehende Kläranlage von Küsnacht zu besuchen; Nachtessen an Bord. Am Freitag, 21. September, werden wahlweise zwei ganztägige Exkursionen durchgeführt: A. Bogenstaumauer Limmernboden und Kavernenzentrale Tierfehd der Kraftwerkgruppe Linth-Limmern; B. Hochrhein mit kurzen Besichtigungen der Kraftwerkbaustelle Schaffhausen, des Kraftwerkes Rheinau und der Kraftwerkbaustelle Säckingen. Anmeldung spätestens bis Ende August auf Formular an den Schweiz. Wasserwirtschaftsverband, St. Peterstrasse 10, Zürich 1, Tel. 051 / 23 31 11.

Strassenbautagung 1962 in Stuttgart

Diese gross aufgezogene Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 19. Sept. mit einer öffentlichen Sitzung der Arbeitsgruppe «Planung und Verkehr — Stadtstrassen», wo neben fünf deutschen Referenten auch Ing. H. Spring, Bern, spricht. Am Nachmittag folgt die Sitzung der Gruppe «Landstrassen» mit ebenfalls sechs Vorträgen. — Donnerstag, 20. Sept. Eröffnung der Strassenbautagung, an welcher neben vier deutschen Rednern Prof. R. Coquand, Paris, und Dir. Dr. R. Ruckli, Bern, sprechen. — Freitag, 21. Sept. Besichtigungsfahrten. — Anmeldung zur Teilnahme bis spätestens 1. Sept. an den Veranstalter, Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen, Deutscher Ring 17, Köln, wo das dazu nötige Formular erhältlich ist.

Jahrestreffen 1962 der Verfahrens-Ingenieure

Die Verfahrenstechnische Gesellschaft (VTG) im Verein Deutscher Ingenieure hält ihr diesjähriges Jahrestreffen vom 7. bis 10. Oktober in Mainz ab. Am Vormittag des 8. Oktobers ist ein Plenarvortrag von Prof. Dr. *G. Bock,* Darmstadt, vorgesehen: «Heutige Entwicklungsrichtungen in der Luft- und Raumfahrt». Die Fachvorträge gliedern sich in sechs Gruppen von je zwei bis vier Vorträgen (Dauer je ein halber Tag), wobei jeweilen zwei Gruppen gleichzeitig tagen. Am 10. Oktober sollen Industriefirmen im Raume Mainz besichtigt werden. Das ausführliche Programm sowie Anmeldekarten können angefordert werden von der Verfahrenstechnischen Gesellschaft im Verein Deutscher Ingenieure, Frankfurt (Main) W 7, Rheingau-Allee 25. Die VTG bereitet die Veranstaltung gleichzeitig auch für folgende Vereinigungen vor: Fachabteilung Apparate und Anlagen für chemische und verwandte Industrien in der Fachgemeinschaft Apparatebau des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten (VDMA), Forschungsgesellschaft Verfahrenstechnik e. V. Köln (GVT) und Europäische Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08.